Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

10.10.2013

Erfolgreicher Start ins Wintersemester 2013/14

Hochschulen haben insgesamt mehr Personalstellen zur Verfügung

„Mit rund 1.500 Studiengängen gibt es an unseren Hochschulen ein überaus vielfältiges Angebot. Zum Start des Wintersemesters 2013/2014 haben die Hochschulen in Summe mehr Personalstellen zur Verfügung, und das bei stabilen Landeszuweisungen. Damit kann ein erfolgreicher Start ins neue Studienjahr gelingen“, erklärt die Sächsische Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer.

So erhalten die Sächsischen Hochschulen 300 zusätzliche befristete Stellen, um stark nachgefragte Studiengänge zu unterstützen. Außerdem werden bis zum Jahr 2016 weitere 189 Stellen für den Ausbau der Lehrerbildung zur Verfügung gestellt.

„Mit den zahlreichen zusätzlichen Stellen unterstützen wir unsere Hochschulen aktiv, um das Studium an Sachsens Hochschulen weiterhin attraktiv zu gestalten. Die Hochschulen im Freistaat haben einen guten Ruf, das zeigt sich auch an den vielen Studienanfängern, die aus anderen Bundesländern zu uns kommen“, so die Ministerin.

Trotzdem bleibt es eine langfristige strategische Aufgabe, dass sich die Hochschulen mit ihrem Studienangebot profilieren. Aus diesem Grund sollen die Hochschulen bis zum Jahr 2016 insgesamt 205 Stellen benennen, die im Sinne einer Profilschärfung entfallen können. So soll auch auf zu geringe Auslastung durch Studierende reagiert oder Dopplungen bei Studienangeboten vermieden werden. Die TU Dresden ist als Exzellenzuniversität davon ausgenommen.

„Wir müssen verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen. Ziel ist es, ein breites Fächerangebot in Sachsen anzubieten, abgestimmt zwischen den einzelnen Hochschulen. So sollen vorhandene Stärken ausgebaut und das Studienangebot profiliert werden“.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Veränderungen bei Studiengängen, sei es Einrichtung, Änderung oder Aufhebung, ist ein fortlaufender Prozess und gehört zu den grundlegenden Maßnahmen, welche die Hochschulen im Rahmen der Hochschulautonomie erfüllen.